



Was Sie in diesem Buch finden

Gärtnern in der Vertikalen

Auf die Plätze, fertig, hoch!	8
Etageren und Rankgerüste	10
Vertikale Sichtschutzelemente	12
Grüne Wände mit Kletterpflanzen	14
Gärtnern in (kleinen) Innenhöfen	16
Grüne Wände	18
Indoor-Gärtnern	20
Das müssen Sie beachten	22
Bewässerungssysteme	24

Projekte zum Selberbauen

Topfregal	28
Dosen-Wand	30
Topftürme	32
Hängende Töpfe als Sichtschutz	38
Gemüse- und Kräuterpaletten	40
Zweiseitig bepflanzte Palette	44
Sommerblumenpalette	46
Palette als Sichtschutz	48
Paletten an der Wand	50
Spalierrahmen	52

Klettergerüst für Duft-Wicken	54
Regenrinnen-Salatfarm an der Wand	56
Hängende Rinnen	58
Zick-Zack-Rohre für Salate & Co.	60
Bambusgestell im Gemüsegarten	62
Pflanztaschen	64
Vielseitige Plastikflaschen	66
Indoor-Flaschengarten	70
Sukkulententum zum Stellen	72

Fertigsysteme

Epiphytenstämmchen	76
Küchenkräutertürme	80
Wandpaneele	82
Hängende Töpfe	84
Wandtöpfe über Eck	90
Adressen, die Ihnen weiterhelfen	92
Stichwortverzeichnis	93



Gärtnern in der Vertikalen

Bevor es losgeht heißt es: Einkaufen, Werkzeug checken, Inspirationen einholen. Stöbern Sie auf Flohmärkten, im Internet, auf Garagensales und auf Recyclinghöfen nach Materialien und Ideen. Dann kann es losgehen mit dem Gärtnern in ungeahnten Höhen!

Auf die Plätze, fertig, hoch!

Das Vertikale Gärtnern, also die Kultur von Pflanzen an senkrechten Wänden und anderen Konstruktionen geht auf den französischen Botaniker und Künstler Patrick Blanc zurück. Er war der erste, der Fassaden und Gebäude nicht nur mit Kletterpflanzen, sondern speziellen Fassadensystemen ausstattete, die die Kultur von ganz normalen Gartenpflanzen in der Vertikalen ermöglichte. Diese grünen Wände schmücken heute viele Häuser, nicht nur in Paris, sondern auch in Berlin und anderen Metropolen.

Individuell & ungewöhnlich

Gärtnern in der Stadt war und ist schon immer eine Herausforderung gewesen. Der Platz ist begrenzt, Innenhöfe sind schattig und der Boden ist verdichtet. Auf Balkon und Dachterrassen ist es heiß und sonnig, je höher man kommt, desto windiger wird es. Vor allem der geringe Platz auf schmalen Balkonen zwingt den urbanen Gärtner, sich nach neuen Pflanzflächen umzusehen. Wer nur in Balkonkästen und Blumenampeln gärt, verschenkt Platz!

Wände, Streben, Säulen und Geländer bieten sich an, mit Pflanzen – Blumen, Kräutern und Gemüse – begrünt zu werden. Dabei lassen sich viele Alltagsgegenstände wiederverwenden oder normale Pflanzgefäße abwandeln. Im Gartenfachhandel gibt es mittlerweile auch eine ganze Menge spezieller Systeme, die das Gärtnern in der Vertikalen vereinfachen.

Grüne Fassaden

① Seit etlichen Jahren sieht man sie in vielen Städten: Grüne Fassaden. Aber nicht die bekannten Klassiker, mit Efeu oder Wildem Wein bewachsen, sondern bunt mit Stauden, Kleingehölzen und Gräsern.

Allroundtalent Europalette

② Gärtnern mit und in und an Europaletten ist ein Megatrend und Inbegriff von kreativem Up- und Recycling. Ausgediente Holzpaletten sind überraschend haltbar und lassen sich auf vielseitige Weise bepflanzen. Die Ideen dazu gibt's ab Seite 40.

Topftürme

③ Perfekt für schmale Balkone! Staudenringe und -stäbe, Blumentöpfe und los kann es gehen. Vorbei sind die Zeiten, in denen nur die Balkonkästen bepflanzt werden konnten und die Einzeltöpfe immer ein bisschen deplatziert herumstanden. Wie vielseitig Sie mit ganz normalen Blumentöpfen in der Vertikalen gärtnern können, zeigen wir Ihnen ab Seite 32.

Plastikflaschen

④ Noch so ein Multitalent und viel zu schade für die Leergutsammelstelle. 1,5-Liter-Sprudelflaschen aus Polyethylenterephthalat (PET) lassen sich vielseitig und in allen erdenklichen Aufhängungen und Positionen zu Pflanzgefäßen umfunktionieren und können Kräuter, Salate und Zimmerpflanzen beherbergen – oder wie hier knackige Frühlingszwiebeln. Die Anleitungen dazu gibt es ab Seite 66.



Sichtschutz aus Paletten

Materialliste

- 2 Europaletten (80 × 120 cm)
- 2 Kanthölzer (10 × 10 cm, ca. 140 cm lang)
- Wetterfeste Holzfarbe
- Passende Kunststoffkästen
- Hängend wachsende Balkonblumen
- Bandschleifer
- Pinsel
- Schrauben und Schraubendreher
- Bei Bedarf: Säge, Beton als Fundament

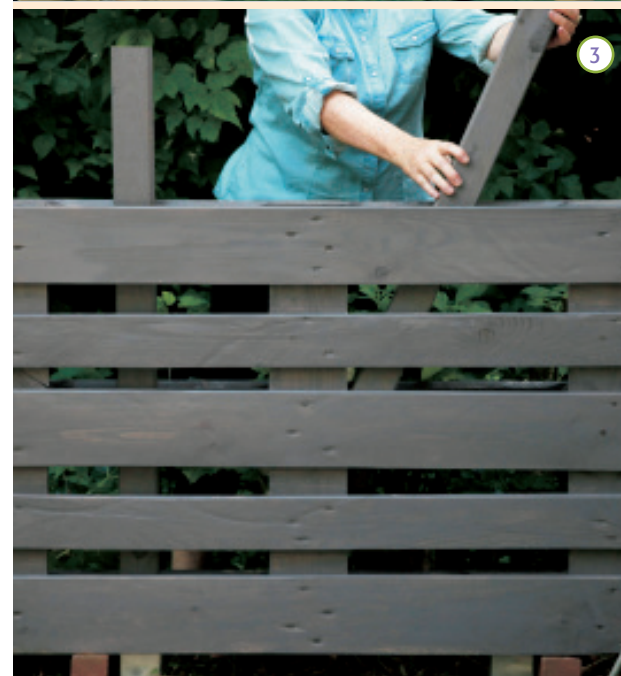
Europaletten sind unglaublich wandelbar, billig (etwa 10–20 Euro/Stück) und superstabil. Achten Sie beim Kauf oder der Beschaffung darauf,

dass die dicken Blöcke zwischen den Böden aus Massivholz sind, da diese viel länger halten als die billigen aus Pressspan. Sie können diesen Sichtschutz nach Belieben in der Höhe wie in der Breite anpassen. In meinem Beispiel wurde die zweite Palette in der Mitte durchgesägt, um eine Gesamthöhe von 120 cm (80 cm plus 40 cm) zu erreichen. Wird die Sichtschutzwand im Garten am Rand der Terrasse aufgestellt, können die senkrechten Kanthölzer in ein kleines Betonfundament gegossen werden, dazu müssen die Kanthölzer ca. 20 cm länger sein und unten überstehen. Auf dem Balkon steht die Palettenwand durch ihr Eigengewicht meist stabil genug, ggf. kann sie an einer Seite mit einem Winkel an der Fassade befestigt werden.

- ① Schleifen Sie die Paletten mit einem Bandschleifer ab, damit überstehende Spreißel entfernt werden. Sägen Sie die zweite Palette zu.
- ② Mit wetterfester Holzschutzfarbe erhält das Holz einen Anstrich. Ich habe einen neutralen Anthrazitton gewählt, da die Töpfe und Blumen schon genug Farbe auf die Wand bringen.
- ③ Wenn die Farbe trocken ist, geht es weiter: Um die beiden Paletten miteinander zu verbinden, werden die Kanthölzer in der Mitte durch die Palette geschoben. Mit 2–3 Schrauben pro Kantholz werden diese an den Paletten fixiert, damit das Ganze auch stabil ist. Anschließend wird die zweite Palette einfach über die beiden Hölzer gestülpt und ebenfalls festgeschraubt.
- ④ Tupperböden passen perfekt zwischen die Fächer zwischen die Palettenbretter. Einfach einsetzen, bepflanzen, angießen. Fertig!



● Tupperböden passen perfekt in die Fächer zwischen die Palettenbretter.



Topftürme

Materialliste

- Tontöpfe
- Tonscherben
- Staudenstab
- Passende Staudenringe mit Haltestoppeln
- Mediterrane Kräuter
- Kabelbinder
- Unterlage, z. B. Zeitungspapier
- Gießkanne zum Anbinden

Wenn Sie über dem Balkongeländer eine Befestigungsmöglichkeit haben, z. B. eine Querstrebe, ein Vordach oder die Unterseite des Balkons

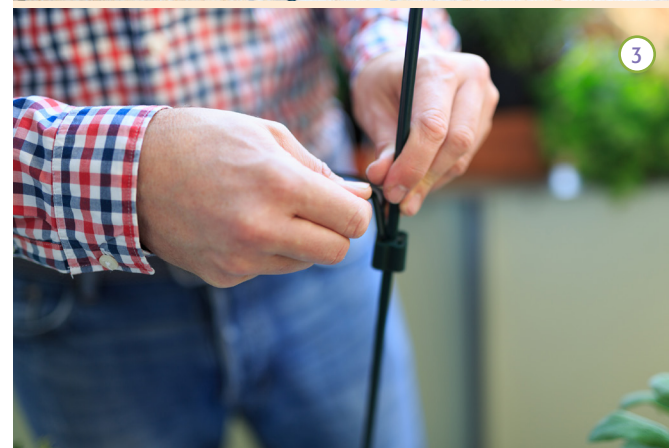
TIPP

Was tun, wenn ...

Nicht jeder Balkon hat über der Brüstung oder den Balkonkästen eine Strebe oder einen Balken, an dem der Stab am oberen Ende fixiert werden kann. In diesem Fall müssen Sie den Stab so lang wählen, dass Sie ihn an der Decke des darüberliegenden Balkons befestigen können. Stäbe mit maximal drei Töpfen können Sie auch in einen anderen, großen Topf stecken, solange der Stab mindestens 30 cm fest in der Blumenerde steckt und die Töpfe nicht zu kopflastig bepflanzt sind. Längere Stäbe hätten einen zu hohen Schwerpunkt und kippen mitsamt den Pflanztöpfen um.

über Ihnen, können Sie den Raum über den Balkonkästen nutzen und Töpfe in der Vertikalen anbringen. Früher hätte man klassischerweise Blumenampeln von oben herabgehängt. Natürlicher sieht es aber immer aus, wenn die Pflanzen »von unten« nach oben wachsen. Im Gartenfachhandel gibt es Staudenringe, die eigentlich dazu gedacht sind, hohe Stauden oder Sommerblumen zu stützen. In die runden Ringe können aber auch Töpfe mit Blumen oder Kräutern eingehängt werden.

- ① Töpfe, Staudenringe, ein Stab und Stopper. Mehr brauchen Sie nicht. Mediterrane Kräuter wie Salbei, Thymian und Oregano eignen sich besonders gut.
- ② Stecken Sie die Stopper von unten auf den Stab. Es kann sein, dass sie die untere Schutzkappe vorher entfernen müssen.
- ③ Wenn alle Stopper auf den Stab »gefädelt« sind und die Abstände stimmen, wird der Stab umgedreht und die Ringe werden eingehängt.
- ④ Als nächstes werden die Kräuter aus den Anzuchttöpfen herausgenommen und in die Tontöpfe gesetzt. Eine Unterlage, beispielsweise aus Zeitungspapier, verhindert, dass der Balkontisch schmutzig wird.
- ⑤ Auf das Abzugsloch kommt eine Tonscherbe, damit die Erde nicht herausfällt. Geben Sie etwas Blumenerde in den Topf, bevor sie die Pflanzen einsetzen.
- ⑥ Kräuter, die schon länger in den Übertöpfen gestanden haben, erkennt man an den ringförmig gewachsenen Wurzeln. Zupfen Sie diese auf, dann wachsen sie besser weiter.





⑦ Die fertig bepflanzenen Töpfe werden einfach in die Ringe eingehängt. Variieren Sie die Anordnung solange aus, bis sie Ihnen gefällt. Größere oder höhere Kräuter wie der Salbei sollten jedoch eher im unteren Bereich wachsen, die kleinen Thymiane passen besser nach oben. In der Mitte fühlt sich Oregano wohl.

⑧ Der Stab wird in den Blumenkasten gesteckt und am oberen Ende mit einem Kabelbinder an der Strebe befestigt. Wichtig ist, dass die Fixierung stabil ist, damit der Topfturm nicht bei Wind und Wetter umfallen kann oder sogar vom Balkon nach unten kippt.

Zum Schluss wird ordentlich angegossen, und zwar solange, bis das Wasser unten aus den Töpfen herausläuft. Der Ton der Töpfe saugt sich auch mit Wasser voll, deshalb ist es sinnvoll, das Gießen auf zwei Etappen zu verteilen. Vor allem an heißen Tagen müssen die Kräuter wie alle Balkonblumen zweimal am Tag gegossen werden, zumal auch durch den porösen Ton Feuchtigkeit verdunstet.

TIPP

Mediterrane Kräuter sind am besten geeignet, da sie Hitze und Trockenheit gut vertragen. Aber auch Sukkulenten wie Hauswurze und Fetthenne gedeihen in diesen Topftürmen problemlos. Wenn Sie die Töpfe so anordnen, dass das Gießwasser aus den oberen in die unteren tropft, geht das Wässern noch etwas schneller von der Hand und es läuft nichts daneben.



● In einen 80 cm langen Balkonkasten passen durchschnittlich 5–8 verschiedene Kräuter. Mit diesem Topfturm können Sie die Palette noch um 5–6 Arten oder Sorten erweitern.

Erdbeer-Hängebeutel

Materialliste

- Fertige Pflanztasche oder selbstgenähter Beutel aus Abdeckplane
- Schnur zum Aufhängen
- Pflanzerde
- Alufolie
- Handschaufel
- Erdbeerpflanzen
- Trichter und Gießkanne
- Bei Bedarf: Handschuhe

Diesen Erdbeer-Beutel können Sie mit etwas handwerklichem Geschick aus einer alten Abdeckplane selbst nähen oder Sie kaufen ein-



● Schon 6–8 Wochen nach der Pflanzung können Sie die ersten Erdbeeren ernten.

fach fertige Pflanztaschen, die es in vielen Farben und Formen gibt. Zur Bepflanzung eignen sich Hängeerdbeeren, die lange Ranken ausbilden, am besten.

- ① Füllen Sie die Pflanztasche mit Pflanzerde. Torffreie Hochbeeterde ist sehr gut geeignet. Der Beutel wird noch nicht komplett gefüllt, sondern nur der untere Bereich.
- ② Wickeln Sie die Erdbeerjungpflanzen nach dem Austopfen in Alufolie. So lassen sie sich viel einfacher durch die Schlitze bzw. Löcher in der Pflanztasche stecken.
- ③ Stecken Sie die Pflänzchen von innen durch die Schlitze. Wenn eine Lage fertig bepflanzt ist, kommt wieder frische Pflanzerde in den Sack bis zu den nächsten Schlitzen. Verfahren Sie so, bis alle Schlitze bepflanzt sind. Zum Schluss die Alufolie entfernen.
- ④ Das Angießen klappt am besten, indem Sie den Sack flach auf die Rückseite legen und das Wasser mit einem Trichter an den Wurzelballen gießen.

Der Beutel mit den Pflanzen sollte etwa eine Woche flach liegen bleiben, bevor er an einer Wand, an einem Spalier (wie im Bild links) oder am Geländer aufgehängt wird. So haben die Erdbeerpflanzen genug Zeit, anzuwachsen. Wenn der Beutel hängt, wird einfach von oben in die Öffnung gegossen. Sie erkennen schnell am Gewicht (einfach kurz mit einer Hand den Beutel anheben), ob gegossen werden muss. Bei Hitze zweimal täglich kontrollieren und bei Bedarf gießen.

